

// Die Stiftskirche Petersberg ist seit dem 12. Jahrhundert ein Ort des Gebets. Jeden Freitag 12.00 Uhr wird das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgaben der weltweiten Christenheit umschreibt und jeweils in den Ruf „Vater vergib“ einmündet, in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet. Dadurch fühlen wir uns mit allen Nagelkreuzzentren verbunden.

// In einem Power - Point - Vortrag von Sr. Edith von der Communität Christusbruderschaft und von Jochen Heyroth vom Nagelkreuzzentrum der Kirchlichen Stiftung Petersberg werden Impressionen von einer Reise nach Coventry vermittelt und davon berichtet, wie der Versöhnungs- und Friedensgedanke vom Petersberg aus weitergetragen wird.

// Schwerpunkt ist die vom Schweizer Theologen Hans Küng entwickelte Idee vom „Weltethos“. Dabei geht es um die Frage nach gemeinsamen ethischen Werten und Maßstäben der Religionen und philosophischen Traditionen und ihre Bedeutung in der heutigen Zeit. Die Ausstellung möchte...

...die Besucher einladen, die faszinierende Welt der Religionen besser kennenzulernen. ...die Religionen in ihrer Verschiedenheit vorstellen, aber auch auf Gemeinsamkeiten im Hinblick auf ethische Fragestellungen aufmerksam machen. ...die Bedeutung dieser gemeinsamen ethischen Botschaften für die heutige Gesellschaft aufzeigen. ...interkulturelle und interreligiöse Auseinandersetzung und Begegnung fördern.

Die Ausstellung kann auch für andere Ausstellungsorte ausgeliehen werden. - Anfragen siehe Kontaktdaten.

// Mit unserem Projekt bringen wir Menschen mit den Mitteln der Musik miteinander und dem Gedanken der „Versöhnung als Handeln Gottes“ in Verbindung. Dazu wird ein zweiteiliges Konzertprogramm mit geistlichen Liedern und Motetten aus verschiedenen Epochen und Ländern und einem Teil weltlicher Musik mit internationalen Volksliedern erarbeitet. Natürlich werden sich darin auch Kompositionen aus Mitteldeutschland und Mittelengland wiederfinden. Das Nagelkreuzzentrum trägt mit thematischen Gedanken und Texten zum Programm bei. Die gesamte Projektarbeit wird mit Fotos, Texten, Klangschnipseln und Kommentaren mittels einer Facebookseite dokumentiert und soll viele Menschen zur Diskussion und Teilnahme an den Konzerten anregen.

// Referentin Monika Müller, Trauerbegleiterin und langjährige Weggefährtin des Hospizgründers Heinrich Pera und Kennerin der Nagelkreuzbewegung.

// Vortrag und Gespräch über Versöhnung heute aus Anlass der Zerstörung der englischen Stadt Coventry und ihrer Kathedrale vor 76 Jahren, als einem Ort von dem der Impuls für die weltweite Versöhnungsarbeit ausging.

// WAS

2016

/ WANN
// WAS
/// WO

2016

/ Jeden Freitag 12.00 Uhr
// Versöhnungsgebet

/// Stiftskirche Petersberg

Zum Gebet sind alle Menschen ganz herzlich eingeladen.

**Dienstag, 26.04.2016, 19.00 Uhr /
Gemeindeabend //
Heilig Kreuz ///**

Das Nagelkreuz von Coventry und die Friedens- und Versöhnungsarbeit auf dem Petersberg

WELTRELIGIONEN -
WELTFRIEDEN -
WELTETHOS
Eine Ausstellung der Stiftung Weltethos.

**/ Dienstag, 14.06.2016
bis Sonntag, 31.07.2016
// Ausstellung
/// Stiftskirche Petersberg**



**Sonntag, 19.06.2016 /
Stiftskirche Petersberg, 15.00 Uhr ///**
Heilig Kreuz, 18.00 Uhr ///
**Freitag, 01.07.2016 /
Wolverhampton St. Peter ///**
**Montag, 04.07.2016 /
Coventry Cathedral ///**
Konzert und Lesung //

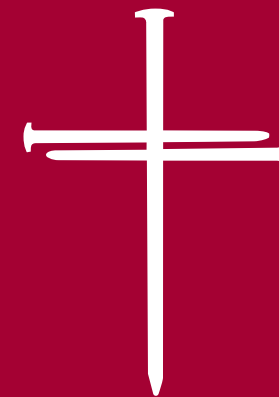
Stimmen der Hoffnung.
Ein musikalisches Band der Versöhnung. Lieder und Gedanken. Konzert und Lesung mit dem Kammerchor TonArt Halle u.A.
Leitung:
Fabian Pasewald

Dem Sterben Leben geben – die Begleitung sterbender und trauernder Menschen als spiritueller Weg.

**/ Montag, 10.10. 2016, 18.00 Uhr
// Vortrag und Gespräch
/// Christian Wolff Haus
(Große Märkerstraße 10)**

**Montag, 14.11.2016, 19.00 Uhr /
Gemeindeabend //
Heilig Kreuz ///**

„Versöhnung erfahren“
Pfr. i.R. Kurt Stauss,
Beauftragter der EKD für die Opfer der DDR-Diktatur



DAS NAGELKREUZ
VON COVENTRY
SYMBOL DER VERSÖHNUNG

Nagelkreuzzentren
Region Halle



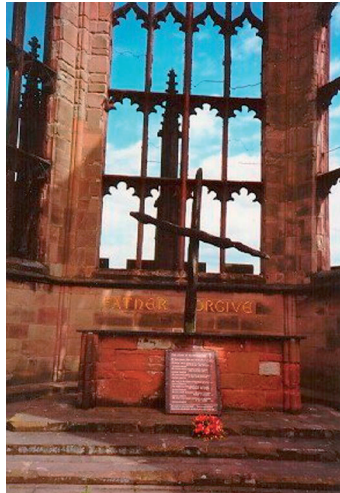
2016

Die Nagelkreuzgemeinschaft

Das Nagelkreuzzentrum in Coventry und die Nagelkreuzzentren in der Region Halle

Nagelkreuzzentrum Coventry

Die Nagelkreuzgemeinschaft ist ein weltweites Netzwerk, das sich ausgehend von der Kathedrale von Coventry für Frieden und Versöhnung einsetzt. Am 14. November 1940 flog die deutsche Luftwaffe einen schweren Luftangriff auf die Stadt Coventry, der weite Teile der Stadt zerstörte, so auch die Kathedrale von Coventry. Er forderte die meisten Todesopfer aller deutschen Luftangriffe in England. Dennoch rief der damalige Dompropst Richard Howard dazu auf, keine Rache zu üben, sondern sich für Versöhnung einzusetzen. Er schrieb an die Reste der Apsisrückwand die Worte „Vater vergib“. Symbol der Versöhnung ist das aus drei mittelalterlichen Nägeln der zerstörten Kathedrale zusammen gefügte Nagelkreuz. Als Ausdruck wachsenden Vertrauens und gemeinsamer Verantwortung für den Frieden wurde das Nagelkreuz im Laufe der Zeit an viele Orte in den verschiedensten Ländern gebracht. Die Tätigkeit und das Engagement der einzelnen deutschen und internationalen Nagelkreuzzentren sind vielfältig.



Nagelkreuzzentrum Gemeinde Heilig Kreuz

Die Gemeinde Heilig Kreuz gehört zur Katholischen Pfarrei Carl Lampert, Halle. In einem Parkgelände in der Gütchenstraße mitten in der Stadt steht die 1991 erbaute Kirche. Die Gemeinde ist 1955 als „Umsiedlergemeinde“ gegründet worden. Das umfangreiche Gemeindeleben wird von engagierten Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestaltet. Hervorzuheben sind die vielfältigen ökumenischen Kontakte. Ebenso die Beheimatung des „Aktionskreises Halle“, einer systemkritischen

Coventry
-
Heilig
Kreuz

Hospiz
-
Peters-
berg

Gruppe in einer katholischen Gemeinde in der DDR, was schließlich 1988 zur Übergabe des Versöhnungskreuzes geführt hat.

Nagelkreuzzentrum Hospiz am St. Elisabeth-Krankenhaus gGmbH

Das Hospiz am St. Elisabeth Krankenhaus gGmbH Halle gehört seit 1988 zur Nagelkreuzgemeinschaft. Das Verständnis für den Versöhnungsgedanken in der Hospizarbeit wurde aufgegriffen durch die Kontakte zwischen Hospizgründer Heinrich Pera und dem Domkapitular und Leiter des Internationalen Versöhnungszentrums an der Kathedrale Coventry Paul Oesterreicher. Durch die tägliche Arbeit unterstützen und ermutigen die ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Mitarbeiter/innen im Hospiz schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen in ihrer Lebenssituation und helfen so, dass versöhnliches Umgehen mit sich, mit anderen und dem eigenen Leben gelingen kann.



Nagelkreuzzentrum Kirchliche Stiftung Petersberg

Das Kloster Petersberg mit seiner einzigartigen Stiftskirche aus dem 12. Jahrhundert ist ein bedeutendes überregionales Kulturdenkmal. Der Petersberg ist aber auch schon immer ein besonderer Ort für das geistliche Leben und das Gebet gewesen. Gegenwärtig wird er

durch das überzeugende Wirken für Menschen von den dort lebenden Schwestern und Brüdern der Community Christusbruderschaft geprägt.



DIE VERSÖHNUNGSLITANEI VON COVENTRY

Alle haben gesündigt und ermangelt des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.
(Rom 3,23)

Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse: Vater vergib!

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr Eigen ist: Vater vergib!

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet: Vater vergib!

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen: Vater vergib!

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge: Vater vergib!

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und an Leib und Seele missbraucht. Vater vergib!

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott: Vater vergib!

Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebt einer dem anderen, wie Gott euch vergeben hat in Christus!
(Eph. 4,32)

Kontakt



Gemeinde Heilig Kreuz
Gütchenstraße 21
06108 Halle (Saale)
Ansprechpartner:
Markus Pietzsch
E-Mail:
Markus.Pietzsch@pharmazie.uni-halle.de

Hospiz am St. Elisabeth-Krankenhaus Halle gemeinnützige GmbH
Heinrich-Pera-Straße 25 (ehemals Taubenstraße)
06110 Halle (Saale)
Ansprechpartner:
Gabriele Thamm
E-Mail:
gabriele.thamm@hospiz-halle.de



Kirchliche Stiftung Petersberg und Community Christusbruderschaft Kloster Petersberg
Bergweg 11
06193 Petersberg
Ansprechpartner:
Sr. Edith Ries
E-Mail:
petersberg@christusbruderschaft.de



Kontakt
-
Litanei